

Marine-Verein Hof von 1906 e.V.

"Palaverkiste"

185. Auflage Ausgabe Juli - September 2024

Impressum:

Erscheinungshinweise: Alle 3 Monate im Selbstverlag

Einzelpreis: 2,00 Euro

Herstellung: Schäfer GmbH Druck & Werbezentrum

Kulmbacher Str. 47, 95030 Hof

Verleger: Marine-Verein Hof v. 1906 e.V.

95028 Hof, Ludwigstr. 31,

1.Vorsitzender: Mirco Schlegel, Tel. 09281/7539659

mirco.schlegel@web.de

Verantwortlich für

Bilder und Texte: Evi Fischer

Roland Raithel Mirco Schlegel Alexander Spörl

Öffnungszeiten:

Jeden Freitag ab 18:00 Uhr Jeden Sonn- und Feiertag ab 9:00 Uhr Jeden Mittwoch ab 15:30 Uhr - 18Uhr

Alle Mariners, Freunde und Förderer des Seefahrtgedankens sind immer herzlich willkommen und eingeladen.

Telefonisch erreichbar sind unsere Vorstände unter Ihren Nummern die auf Seite 4 und 5 zu finden sind.

Marine Verein Hof v.1906 e.V.



1. Vorstand Mirco Schlegel Theodor-Fontane-Str. 14,

95032 Hof,

Tel.09281/7539659 01522/1940035

Mirco.schlegel@web.dw

Holunderweg 5, 95028 Hof, Tel: 09281/63328 2. Vorstand Alexander Spörl

0172/6481181

alexander.spoerl@aol.com

Schatzmeister Töpfergrubenweg 6 **Matthias Mergner**

95030 Hof, Tel. 0170/3236847 matthias.mergner@gmx.net

Schriftführer Josef Obermeier Austr. 1, 95152 Selbitz,

Tel: 09280/2077009 0175/1571592

Josef.Obermeier@kabelmail.de

Postanschrift: Marine-Verein Hof v.1906 e.V.

Ludwigstr. 31, 95028 Hof

Bankverbindung: Sparkasse Hof IBAN: DE76 7805 0000 0380 7734 99

Kontakt: mirco.schlegel@web.de

Internet: http://www.marineverein-hof.de

Marine-Verein Hof

Albinus Gisbert,, Fischer Evi, Herrmann, Rainer, Ausschussmitglieder:

Ohlsson Heidelinde, Raithel Roland, Schlegel Fabian,

Stengel Henrik.

Unsere Abteilungen:

Marinekameradschaft "Admiral Scheer"





1. Abteilungsleiter

Raithel Roland

Prinzingstr. 7, 95032 Hof

Tel. 09281/51195

2. Abteilungsleiter u. Kassenwart Kajüte **Herrmann Rainer**

Zeppelinstr. 23 95145 Oberkotzau

Tel. 09286/1788

Redaktion: Palaverkiste und Schriftführerin Fischer Evi

Friedhofstr. 23, 95032 Hof Tel. 09281/2910

evi.fi@web.de

Marinejugend Hof

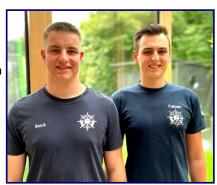
Abteilungsleiter: Fabian Schlegel

Theodor-Fontane-Str. 14 95032 Hof, 0157/78358102 fabi.schlegel01@gmail.com



Stellvertreter:

Henrik Stengel, Am Eckardshof 19 95178 Konradsreuth 0171/9448340 Henrik.stengel@t-online.de



Henrik Stengel

Fabian Schlegel

Nachrichten, Berichte, Mitteilungen, Informationen

Das Neueste aus dem Marine-Verein Hof v.1906 e.V. vom

- Patenboot "Alster" der Stadt Hof
- der Marinekameradschaft "Admiral Scheer" Hof e. V.
- der Marine-Jugend Hof

Mitglied im

Deutschen Marinebund e. V.

Bundesgeschäftsstelle: Strandstraße 92, 24235 Laboe

Mitgliederverwaltung: (04343) 4948 49 63

E-Mail: mv@deutscher-marinebund.de

DMB Landesverband Bayern e. V.

Landesleiter: Hans-Georg Braun, Forchheim

Förderer der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger Werderstraße 2, 28199 Bremen und der DLRG, Ortsverband Hof.

Beitrag jährlich Mitglied	72,00 €
Familienbeitrag jeder	66,00€
Mitglied unter 27 Jahren	40,00 €
Familienheitrag ieder	34 00 €

dadurch

- Mitgliedschaft im Deutschen Marinebund e.V.
- Mitgliedschaft im Marine-Verein Hof
- kostenloser Bezug des DMB-Magazins "Leinen Los"
- kostenloser Bezug der vereinseigenen Zeitung "Palaverkiste"
- Benutzung unserer Marineheime "Kajüte Frauenlob" in der Ludwigstr. 31 und Marinejugendheim am Saalleitenweg 8 für private Feste, Veranstaltungen und sonst. Feierlichkeiten

Patenschaften/Partnerschaften

- Flottendienstboot der Deutschen Marine "Alster" A 50 24340 Eckernförde, Marinestützpunkt
- Marinekameradschaft Plauen/Vogtland 1899, 08523 Plauen
- Marinekameradschaft Scharnhorst Soltau, 29617 Soltau
- Associazione Nazionale Marinai d'Italia, Gruppo Bozen/Italien



Vorsitzender des Marine-Vereins Hof von 1906 e.V. Mirco Schlegel

Liebe Mitglieder (m/w/d) des MV Hof!

... Schaffe, schaffe ...

Häusle baue...

Auch heute hoffe ich erneut, im Namen der Brückencrew, dass es euch allen gut geht und ihr euch bei guter Gesundheit befindet. Gute Besserung an alle, denen es nicht so gut geht.

Aktuell gilt immer samstags das Motto "schaffe, schaffe – Häusle baue" – seit Ende März wird nun Stück für Stück die alte Fassade am Jugendheim abgerissen und die neue Verschalung angebracht – aus optischen und energetischen Gründen – schön wenn man zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen kann. Somit ruhen im Moment die Aktivitäten am See – wenn jedoch jemand segeln will, so soll er sich bei mir melden, dann finden wir samstags immer eine Lösung.

In der Abteilung MK geht alles seinen gewohnten Gang – hierzu schreibt ja auch Roland immer sein Grußwort.

Ganz liebe Grüße gehen nun an die Besatzung "unserer" Alster – die Familienfahrt zur Kieler Woche kann leider nicht stattfinden – wir wünschen euch alles erdenklich Gute, bleibt gesund und wir hoffen auf ein Wiedersehen am 12.10. in Eckernförde zur Feier der 35-jährigen In-Dienststellung. Unsere Gedanken sind bei euch!

Das dritte Quartal wurde nun geplant – schaut auf den Innenseiten, was für euch überlegt wurde – und in der Jugend geht es erst einmal weiter mit "schaffe, schaffe…"

Zukünftig bieten wir unsere Vereinszeitung auch im PDF.-Format an – wer zukünftig unser Palaver per E-Mail bekommen will, meldet sich einfach bei Evi – sie wird dann alles entsprechend regeln. Die Druckversion bleibt für alle, die diese Zeitung gerne in Papierform hätten, auch bestehen.

Dann bleibt mir nur noch zu sagen – auf in ein neues Quartal – auf in den Sommer, der hoffentlich endlich einmal kommt und viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe und bleibt weiterhin gesund.

Euer Mirco und die gesamte Brückencrew



RA Jochen Ulshöfer Äußere Bayreuther Straße 47 95032 Hof Tel.: +49 (0)9281 820 35 10 Fax: +49 (0)9281 820 35 12 info@ra-ulshoefer.de

www.ra-ulshoefer.de



Bordgeschehen Intern

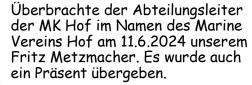
Spenden: 50 € Müller Klaus anl. Geb.

30 € Dietel Maria anl. Geb.

20 € Busch Werner f. Kajüte

10 € Dtsch. Franz.Gruppe für Kajüte 20 € Schürr Walter f. Palaverkiste

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön





Termine aus der Kameradschaft für das III. Quartal 2024

Juli:

06.07. 07:00 MV-Tagesfahrt in Bayrischen

Treffpunkt Bhf.Neuhof

12.07. 19:00 Quartals-Treff

Kajüte

27.07. 15:00 Seemannsgrillen mit

spezialitäten

Kajüte

Bitte mit Voranmeldung!!!

29.07. 15:00 Volksfestbesuch

(Seniorennachmittag)

Plätze werden reserviert!!!



August:

17.08. 15:00 MV-Sommerfest am U- See

Kaffee u. Kuchen,

Grillspezialitäten u. Getränken Bootshalle

Bitte mit Voranmeldung

30.08. 19:00 Dartabend

Kajüte

September:

01.-15.09 24 Wir machen Urlaub !!! Kajüte geschlossen!

20.-22.09. DMB AO Tage in Wilhelmshaven

20. 09. 19:00 Dartturnier mit Pokal

Kajüte



Abteilungsleiter der Marinekameradschaft Hof

Roland Raithel



Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Freunde und Gönner.

Das neue Quartal beginnt gleich mit unserer Tagesfahrt nach St. Engelmar im Bayerischen Wald, die gut gebucht wurde, leider überwiegend von Nichtmitgliedern des Vereins.

Dies trifft leider auch auf andere Veranstaltungen zu.

Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass wir mit unseren Veranstaltungen auch unsere nicht interessierten Mitglieder erreichen können und hoffen, dass sich der eine oder andere bei unseren Veranstaltungen mal sehen lässt.

Die geplanten Termine könnt ihr auf der Seite 10 entnehmen.

Ich möchte mich auch einmal bei den Mitgliedern und Gästen, die unsere Kajüte regelmäßig besuchen, herzlich dafür bedanken, dass sie durch Ihren Besuch zum Erhalt der Kajüte beitragen und wünsche uns ein "weiter so"……!

Nun wünsch ich Euch einen schönen Sommer und vergesst nicht unsere Veranstaltungen zu besuchen.

Euer Roland



.Geburtstag feierte Klaus Müller am 28.4.2024





. Geburtstag feierte Peter Seumel am 30.5.2024 im Kreise seiner Familie



65. Geburtstag konnte Maria Dietel am 3.6.2024 feiern.





.Geburtstag konnte am 18.06.2024 auch Lothar Nämack feiern.

Abteilungsleiter der Marinekameradschaft Roland Raithel besuchte alle "Geburtstagskinder", überbrachte Glückwünsche und Präsent des Marine Vereins.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Juli:

- 03.07. Eberdt Walter
- 11.07. Depser Michael
- 22.07. Saalfrank Erwin (84)
- 24.07. Bechert Klaus

August:

- 03.08. Maurer Rainer
- 09.08. Albinus Gisbert
- 10.08. Burkhardt Klaus
- 13.08. Oetter Rudolf
- 14.08. Buchberger Ewald
- 14.08. Obermeier Josef (60)
- 15.08. Horn Stephan
- 15.08. Kemnitzer Erich
- 15.08. Okwart Klaus

September:

- 02.09 Breuer Janine
- 05.09. Kreuzer Markus
- 20.09. Ohlsson Heidelinde
- 25.09. Söllner Uwe



weiterhin viel Gesundheit,

Glück und Frieden









Zurückliegen



Grünkohlessen

Wir freuen uns, dass unser Smut Gisbert sich wieder bester Gesundheit erfreut und so hat er uns gleich mit der Zubereitung des Grünkohls, Kartoffeln, Kassler und Pinkel verwöhnt. Vielen Dank! Wie immer hat es lecker geschmeckt und ein frisch gezapftes Scherdel dazu; wir haben es genossen!

Dartabend in der Kajüte

Freitagabend fand der Dartabend statt. Drei Runden wurden

gespielt. Erste Runde gewann Helmut, zweite Pamela und dritte Heidi. Beim Endspiel konnte Helmut für sich wieder Platz 1 einheimsen, Platz 2 Pamela und Platz 3 Heidi.

Foto: die Gewinner von links nach rechts:

Pamela, Helmut mit Pokal, Heidi







ide Ereignisse

Vadderdooch" beim Marine-Verein Hof

Wie bekannt, ist ja in Hof neun Monate Winter und drei Monate schlechtes Wetter. Letzteres grundsätzlich auch immer am "Vadderdooch" oder für die Auswärtigen unter uns auch Vater- oder Herrentag genannt.

Aber nicht in diesem Jahr. Offenkundig hatte Petrus ein Einsehen mit den leidensfähigen Hofern und präsentierte einen strahlend blauen Himmel und 23 Grad. Plus, nicht minus. Ob es an den angenehmen Temperaturen lag, ist unbekannt, aber anzunehmen, und so fanden sich im Gegensatz zu den kläglichen Haufen der vergangenen Jahre immerhin neun Kameradinnen und Kameraden am 09. Mai vor dem Marine-Jugend Heim am Saalleitenweg ein. Aufgrund der recht betagten Altersstruktur fiel der "Vadderdoochsmarsch" etwas kürzer aus. Mit einem Trunke recht gestärkt, ging es die knapp vier Kilometer über die Alsenberger Straße und selbigem Durchlass in die Moschendorfer Straße zum VfB Moschendorf. Jener hielt am verlängerten Wochenende ein Sportfest ab und war mit Zelt und Infrastruktur für Leib- und Wohlbefinden bestens für die ermatteten Mariners gerüstet.

Dort stießen noch weitere Lauffaule zur geselligen Runde dazu. Gemeinsam wurde bei dem einen oder anderen Bierchen mit dem berühmten "Rees an Backbord" auf unseren Herrn Jesus Christus angestoßen und selbigem für das schöne Wetter, unseren Reichtum und Gesundheit gedankt.



A.Spörl
Foto auch
linke Seite

125 Jahre MK Plauen/Vogtland

... ja, sie ist 7 Jahre älter als der Marine-Verein Hof und aus diesem Grund hat die MK Plauen zu einer Festveranstaltung eingeladen.

So fuhren am 25. Mai Roland Raithel, Paul Frick und Josef Obermeier gen Plauen. Im großen Ratssaal der Stadt Plauen soll die Veranstaltung stattfinden. In Plauen angekommen wurden wir von den vogtländischen Kameraden herzlichst begrüßt und mussten zahlreiche Hände schütteln. Auch unseren vom Norden angereisten Kameraden und Ehrenvorsitzenden Peter Seumel konnten wir vor Ort begrüßen.

Ein großes Servus gab es, als der Vizepräsident Werner Schiebert eintraf. Ist er doch durch seine Herkunft aus der Oberpfalz immer ein sehr gerne gesehener Gast.

Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch den 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Lutz Kowalzick begann der Reigen der Grußworte und Geschenkübergaben, welche sich auch der MV Hof anschloss. Wie in alten Zeiten überbrachte der Ehrenvorsitzende Peter Seumel die Glückwünsche des MV Hof, während Roland Raithel das Geschenk symbolisch übergab.

Warum symbolisch? Weil der MV Hof der MK Plauen große Flaschen Schlappenbier mit einem original Schlappentagskrug geschenkt hat, sie aber nicht übergeben konnte, weil vor dem 27.05.24 dem Schlappentag, es eben kein Schlappenbier gibt. Und Ausnahmen werden nicht gemacht!

Musikalisch wurde die Veranstaltung vom Shantychor der MK Plauen umrahmt. Nach einer Pause, bestens genutzt zur Verpflegungsaufnahme, wurde die Vereinschronik vorgelesen und siehe da, es gibt doch so einige Gemeinsamkeiten mit den Hofern.

Und noch einmal zog der Shantychor mit den Seemannsliedern die Gäste in seinen Bann, bevor mit der Plauener Hymne "Plauen bleibt Plauen" die Veranstaltung endete.





Gutschein und Schlappenbierkrug

Glückwünsche und Geschenkübergabe an ersten Vorsitzenden Prof. Dr. Lutz Kowalzick.



Geschenkübergabe durch Vizepräsident des Deutschen Marinebundes Werner Schiebert.



592. Hofer Schlappentag in Hof ohne unsere Besatzung vom Patenboot "Alster A50"

Der Marine-Verein Hof von 1906 e. V. und die Stadt Hof mussten dieses Jahr den Schlappentag ohne die Jungs und Mädels vom Patenboot "Alster A50" genießen. Vermisst wurden natürlich alle beim traditionellen Festumzug, denn es macht schon was her, wenn die Jungs und Mädels in Uniform in Dreierreihe und im Gleichschritt den Festzug bereichern.

Das Festbier, ein Starkbier mit einer Stammwürze von 16,5 Prozent und einem Alkoholgehalt von 6,5 Prozent wird extra eingebraut und erst an diesem Montag, den ersten Montag nach Trinitatis, also genau eine Woche nach Pfingsten, ausgeschenkt. Es ist süffig und wird zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Seit dem 19. Jahrhundert sind die Handwerkszünfte fester Bestandteil des Geschehens. Der Name "Schlappentag" wurde abgeleitet von den Schlappen (Holzschuhen), in denen, der Übermittlung nach, die Handwerker 1432 zum ersten Mal zum Schießgraben kamen, um ihrer Pflicht nachzukommen, dies war eine Schießübung mit einem Zimmerstutzen, damit sich die Stadt Hof, die vorher von Hussiten überfallen wurde, zukünftig verteidigen kann. Dies war eine sehr unbeliebte Aufgabe und musste bis eine Woche nach Pfingsten erledigt sein. Und da diese Pflicht leider

viele verdrängten oder vergaßen und dann mit einer Strafe belegt worden wären, so rannten alle in ihren Hausschuhen (Schlappen) zu der Schießstätte, an der auch heute noch am Sonntag nach Pfingsten das Schießen um den Schlappenkönig stattfindet.

Der Schlappentag, ein Nationalfeiertag in Hof, steht für den Zusammenhalt des Stadtgesellschaft.

Foto re: Mal mit einer anderen Bundeswehreinheit angestoßen, auf unsere Marine!



Deutschland trifft sich am Schlappentag -Klaus Müller, jetzt wohnhaft im tiefsten Süden kam ebenso zum Nationalfeiertag, wie Peter Seumel, jetzt wohnhaft an der Nordsee - Schlappenbier verbindet.

Beide Mitglieder des Marine Vereins Hof





Hotel Strauss



Hotel und Restaurant

Hier Fühlt man sich wohl, hier ist man zuhause. Familie Gerhard Burger

> Bismarckstrasse 31 95028 Hof in Bayern Tel. 09281/2066 Fax. 09281/84474

> > e-mail:

rezeption@hotel-strauss-hof.de

internet:

www.hotel-strauss-hof.de



Fleisch- und Wurstwaren · Platten-Service · Kaltes und warmes Buffet Brotzeiten · Bratwürste · Grillspezialitäten

Metzgerei Karheinz Schimmel

Leimitzer Straße 15 · 95028 Hof · Telefon 0 92 81 / 4 04 78
Telefax 0 92 81 / 47 75 49 · E-mail: schimmel-metzgerei@t-online.de

und Schußtruppen - Vereir Aldmiral Scheer", Hof a. S

Rameraben!

Der Candesverband Haberischer Marine-Vereine hat auf der Tagung im Juli 1923 in Nurnberg beschloffen, den Marine-Lag mit Skagerrak-Feier im Jahre 1924 in Sof flattfinden zu lassen. Der Jufall will es, daß der Skagerrak-Tag in diesem Jahre auf einen Samstag lam Wir haben deshald im Gindernehmen mit dem Vorstand den C.V. beschlossen, den diesjährigen Marine-Tag nach Hof auf den 31, Mai und 1. Juni zu legen und laden Guch daher zum

Marine-Sag in

Skagerrak-Feier

am 81. Mai und 1. Juni 1924

kameradschaftlichst ein. Kommt so zahlreich wie nur möglich und vereinigt Guch unter unserer foljen alten Kriegsflagge zu einem Wiedersehens-Fest und zu einer Gebächtnis-Feier für die in der Geeichlacht am Gkagerrak Gejallenen! Der Marines und Schutztruppens Verein wird alles ausbieten, die Tagung so schön wie nur möglich zu gestallen,

Der Festausschuß.

Kell-Brogramm

Samstag, den 31. Mai 1924

216 2 Uhr Empfang der auswärtigen Vereine und Gafte am Hauptbahnhof. Verbringen der Bereine in das Standquartier "Bürgergesellichaft"

Abends 8 Ahr: Begrüßungsabend auf bem Theresienstein

Sonntag, den 1. Juni 1924

Früh 6 Uhr: Militär. Weckruf

"ab 7 ... Empfang wellerer auswärfiger Bereine und Gäste am Haubtbahnhof "8 ... Slaggenparade

Seldgottesbienft

Paradeausstellung der hiesigen und auswärtigen militärischen Bereine und der vateiländsichen Berbände; Bordelmarsch

Mittags 11 Uhr: Frühlichoppen. Gleichzeitig Sittung der Bertreter des Landenberbanbes "

· Gemein ames Mittagellen.

Nachmittags 2 Uhr: Aufstellen zum Seftzus auf dem Halfplat, durch verschiedene Straffen ber Gtabt zum Therestenstein, bortselbst

ab 4 . - Rongeri

Abends 1/37 Ahr: Rudmarich jur Gtabt

1/18 . Slaggenparade 8 -

Geagerrat-Seier im Caale ber Bürgergefellichafi und bes Städtifchen Counenhaufes



Bitte denkt daran: Redaktionsschluss für die Ausgabe IV/2024 ist der 24.09.2024 !!! Unter evi.fi@web.de

pannern und anner'n Swienskroa,

Der Seemannssonntag ist eine seemännische Tradition, die am Donnerstag jeder Woche von den Besatzungen von Handelsschiffen und den auf See als auch an Land stationierten Angehörigen der Deutschen Marine gepflegt wird. An diesem Tag gibt es für die Besatzungen ein besonders gutes Essen, vergleichbar einem Sonntagsessen.

Herkunft und Bedeutung

Es kursieren verschiedene Erklärungen für die mögliche Herkunft des Begriffes, etwa dass Segelschiffe traditionell nicht freitags ausliefen und darum am Donnerstag davor relativ wenig Arbeit zu verrichten war, oder dass er aus der Notwendigkeit entstand, bei langen Seereisen Mangelkrankheiten vorzubeugen und darum an einem Tag zusätzlich vitaminreiche Nahrung ausgegeben wurde. Der Begriff wie auch die Wahl des Wochentages sollen sich auch auf das altnordische Brauchtum zurückführen lassen, in dem der Thorstag (Donnerstag) angeblich mit einer ausgiebigen Mahlzeit begangen worden sein soll.

Bei der Deutschen Marine beschränkt sich die Tradition mittlerweile auf den gemeinschaftlichen Verzehr von Gebäck oder Kuchen in den nach Dienstgradgruppen aufgeteilten Messen oder gemeinsam an Oberdeck. Auf seegehenden Einheiten fällt der Beginn des Seemannssonntags

gewöhnlich mit dem Ende des Tagesdienstes zusammen, während die Mahlzeit an Land in die Einnahme der Mittagsverpflegung integriert ist.

Text und Foto: Wikipedia

Seemannssonntag auf der Gorch Fock





Neues aus dem DMB-Landesverband AO-Tag 2024 in Ingolstadt

Irgendetwas lief wahrscheinlich nicht so wie vorgesehen bei der Planung des AO-Tages des DMB Landesverbandes am 13.04.2024, im schönen Ingolstadt. Zumindest bei der Tagungsörtlichkeit. Diese befand sich heuer in den Räumlichkeiten des Fußballvereins "MTV Ingolstadt" in der Nähe der Innenstadt. Obwohl die Tagung eine Woche früher als üblich stattfand geizte der Wettergott dennoch nicht mit Sonnenschein und Temperaturen an die 20 Grad im schönen Bayernlande. Dies wurde natürlich gleich von meiner Frau Pamela und mir ausgenützt, um unser Campingmobil aus der Garage zu holen und schon am Freitag nach den Pflichten unseren Arbeitgebern gegenüber, nach Ingolstadt zu düsen.

Stress- und staufrei dort am späten Nachmittag auf dem Parkplatz am Hallenbad mit sich anschließendem, eher klein geratenen Stellplatz für Campingmobile angekommen war letzterer natürlich wieder rappelvoll. So blieb uns nichts anderes übrig, uns nach einem ausgiebigen Stadtbummel in der Innenstadt unseren Top-Übernachtungsplatz aus dem letzten Jahr am Baggersee anzufahren. Nach einer sehr ruhigen und erholsamen Nacht verlegten wir am Samstagvormittag zum 2 km entfernten Tagungsort. Hier erwartete uns Jens Schönfisch mit einem Kameraden von der MK Aschaffenburg. Da erst um 11 Uhr die Räumlichkeiten für uns aufgesperrt wurden, entfiel leider das einleitende Weißwurstessen.

Insgesamt fanden sich 17 Delegierte nebst Schlachtenbummler aus den örtlichen Gliederungen Aschaffenburg, Forchheim, Hof, München, Würzburg, Passau, Pegnitz, Burgkunstadt, Neustadt b. Coburg und Coburg ein. Nach der Begrüßung durch den Landesleiter Hans-Gerhard Braun wurde die Versammlung offiziell eröffnet.

Nun, was gibt es Neues im LV zu berichten? Die MK Kelheim hat sich 2024 aufgelöst. Der Shanty-Chor bleibt bestehen und hat sich "verselbstständigt". Die MK Freilassing hat sich ebenfalls im vergangenen Jahr aufgelöst. Die MK Straubing besteht nur noch aus zwei Mitglieder und wird sich wahrscheinlich ebenfalls auflösen. Mit der MK Dingolfing steht es ebenfalls nicht gut, denn es findet sich hier kein Vorstand, der das Ruder übernehmen möchte. Im Mai ist dort eine Sondersitzung anberaumt. Sollte sich auch dort niemand finden, wird die derzeit mit 31 Mitgliedern starke MK ebenfalls aufgelöst.

Die MK Bamberg hat ebenfalls einen neuen Vorstand. Hier übernahm Markus Walz von der dortigen Reservistenkameradschaft den Vereinsvorsitz. Auch die MK Forchheim hat eine neue Führungsriege. Hans-

Gerhard Braun übergab die Vereinsführung an Martin Weiskopf. Ihm steht Karin Stammler als zweite Vorsitzende zur Seite..

Der Landesverband verzeichnet mit Stichtag 31.12.2023 einen Mitgliederbestand von 628. Im Jahr 2013 waren es noch über 1000. Gründe hierfür sind Überalterung, Nichtbesetzung von Vorstandspositionen sowie problematische Kommunikation zwischen den Vereinsverantwortlichen und dem Landes- bzw. Bundesverband.

Gut aufgestellt ist die LV-Kasse, deren Führung durch die Kassenprüfer als vorbildlich und ohne Fehler bescheinigt wurde. Mit insgesamt 7961,27 Euro wurde das Jahr 2023 abgeschlossen. Größere Buchungsposten waren lediglich Reisekosten von 224 Euro und die Delegiertengelder in Höhe von 140 Euro.

Die Geschäftsstelle des DMB ist wieder ausreichend und mit gutem Personal ausgestattet. Derzeit sind Planungen des Präsidiums im Gange, aus dem Dachverband DMB einen Mitgliederverein zu konstruieren und die Satzung hierzu dahingehend zu ändern. Dies wurde von den Delegierten aus dem LV einstimmig abgelehnt.

Bei den Neuwahlen und vorheriger Entlastung der bisherigen Vorstandschaft gab es keine wesentlichen Änderungen. Hans-Gerhard Braun und "Sepp" Modl werden weiter das LV-Schiff führen. Als neuer Kassenprüfer hat sich Jürgen Adamovski aus Passau bereit erklärt.



Im Bereich der Jugendarbeit ist es derzeit in Bayern weiterhin nicht gut bestellt. Lediglich Forchheim und Hof haben noch Jugendabteilungen. Aber auch hier machen sich Corona und dessen Auswirkungen bemerkbar. Beide Vereine versuchen in diesem Jahr mit gezielten Maßnahmen wieder Kinder und Jugendliche für den Seesport zu begeistern.



Büro Hof Köditzer Str. 28 95030 Hof

Tel.: 09281 / 3099 Fax: 09281 / 77670 Büro Feilitzsch Weidigstr. 3 95183 Feilitzsch

Tel.: 09281 / 74330 Fax: 09281 / 42175

Klaus Michael OHG Web: www.allianz-klausmichael.de E-Mail: agentur.michael_ohg@allianz.de







DEVK

Komfortabel und sicher

Die Kfz-Versicherung für Pkw mit Premium-Schutz



DEVK-Generalagentur

Christian Schönherr

Königstraße 4 95028 Hof Tel.: 09281-83305910 christian-schoenherr.devk.de Obwohl es keine Weißwürste zur Brotzeit gab, machte dafür die ausgezeichnete Küche des bewirtschafteten Vereinsheimes den Makel wett. Summa summarum war es wieder ein gelungener LV Tag mit vielen neuen Gesichtern.

Da der Hauptanteil der vertretenen örtlichen Gliederungen aus dem schönen Frankenlande stammt, wurde der Vorschlag aus Hof und Aschaffenburg aufgegriffen, den nächsten AO-Tag in Forchheim abzuhalten. Dies fand allseits breite Zustimmung.

Um 15 Uhr verlegten meine Frau und ich wieder in Richtung "schönes Frankenlande". Das schöne Wetter nutzten wir freilich noch aus und quartierten uns über Nacht auf unserem Campingplatz in Waischenfeld ein. Mit einem süffigen Heckel-Bräu und nem "Broiler" klang der Abend aus. Am Sonntagvormittag ging es dann weiter nach Hause.

A. Spörl





Angrillen im Kajütegarten

Der Wetterbericht für Samstag, den 22.6.2024, war nicht besonders vielversprechend. Trotzdem leisteten wir alle Vorarbeiten für das angekündigte Grillfest. Seit Wochen war Heidi damit beschäftigt, das Moos von den Steinfliesen abzukratzen. Nachmittags lag sie dann zu Hause auf Ihren Würfel, um die Kreuzschmerzen etwas zu lindern.

Rainer und Roland befestigten den neuen Sonnenschirm in einer Größe von 4x4 m fest in den Steinfliesen. Er überdacht die aufgestellten Tisch- und Sitzgarnituren und Heidi brachte auch diese auch Hochglanz. Tischdecken drauf und die Gäste können kommen.

Dann wurde noch der Grill vorbereitet und unser Grillmeister Roland Raithel hat Steaks und Bratwürste und natürlich nicht zu vergessen, die Grillkohle besorgt. Auch die leckeren Reinels Stella wurden eingekauft. Evi bereitete ihre Knoblauchbutter zu, denn diese findet immer reißend Abnehmer. Unser Smut Gisbert und Silvia treffen ein und die Schankstation wird vorbereitet.

Ab 16 Uhr kamen die Mitglieder und Gäste. Jeder suchte sich den für ihn besten Platz aus und das erste Getränk wurde bestellt. Ein fröhliches zu prosten fand statt und anregende Unterhaltung begann.

Roland zündete das Grillgut an und nach kurzer Zeit konnten die ersten Steaks aufgelegt werden. Diese fanden reißend Abnehmer, hatte wahrscheinlich der ein oder andere, wie ich auch, das Mittagsessen ausfallen lassen.

Auch die Bratwürste und Käsegriller wurden alle genossen und es blieb kein Restbestand übrig. Gegen 20 Uhr löste sich die Gesellschaft auf und man kann sagen ein gelungener Nachmittag.

Ach ja, das Wetter!

Nichts von dem angekündigten traf ein. Es war ein lauer Tag und Heidi meinte, heut ist der erste Tag, an dem man sagen kann; wir bleiben noch etwas länger draußen sitzen.

Wie immer fanden sich fleißige Helfer, die dann "klar Schiff machten"

Wir bedanken uns bei allen die für die Veranstaltung mitgearbeitet haben.









Moin, liebe Leser und Leserinnen, liebe Freunde des Flottendienstbootes ALSTER, unverhofft kommt oft.

So durfte das Flottendienstboot ALSTER zum 835. Hamburger Hafengeburtstag als Flaggschiff auflaufen. Sie war somit auch das Führungsschiff zur Einlaufparade, die sich elbaufwärts beginnend bei Teufelsbrück hin zu den Landungsbrücken formierte. Zusätzlich zur Seeflagge führte die ALSTER die Flagge der Hamburger Admiralität sowie die des Hafengeburtstages. Mit gemächlichen 5kn gegen den Strom passierte ALSTER die RICKMER RICKMERS, erwiderte hier das geschossene Salut und begrüßte alle Gäste des Hafengeburtstages mit lautem Typhon. Auf Höhe der Elbphilharmonie drehten wir und liefen unseren Liegeplatz gegenüber der CAP SAN DIEGO an.

Dort wurden wir nicht nur von Unmengen an Schaulustigen erwartet, sondern auch von den Protokolloffizieren sowie den Marinesoldaten der anderen Gastlieger, die mit ihren Schiffen schon am Pier festgemacht hatten.

Als Flaggschiff hatte die ALSTER eine Vielzahl weiteren Aufgaben vorzubereiten und zu erledigen. Jedoch war zu diesem Zeitpunkt die erste Herausforderung gemeistert. Die ALSTER präsentierte zur Parade von ihrer besten Seite bei schönstem Sonnenwetter. Hierfür hatte sich die Besatzung während der Überfahrt auch ordentlich ins Zeug gelegt. Groß- und Oberdecksreinschiff, Farbarbeiten, Lichterkette und Flaggenschmuck anlegen, Vorbereitungen in jedem Abschnitt standen auf den Tagesdienstplänen der letzten Tage.

Mit Leinen über und fest an der ÜBERSEEBRÜCKE wurde die Brücke der ALSTER hergerichtet für den "Senators Call", wo die Kommandanten der Gastlieger von dem Hamburger Präses der Behörde für Wirtschaft und Innovation begrüßt wurden.

Am darauffolgenden Tag wurde durch die ALSTER der Einlaufempfang ausgerichtet, wo natürlich Speis, Trank, Flaggenschmuck und Uniformen unterschiedlicher Nationen nicht fehlen durften. Abgerundet wurde dieses Event durch das gleichzeitig auf dem Wasser stattfindende Feuerwerk, auf das wir vom Oberdeck beste Sicht hatten.

Jeden Tag begleiteten uns während des Open Ships interessierte Fragen, neugierige Blicke aber auch Ehrfurcht sowie Anerkennung für die Aufgaben und die Verantwortung für die, die Besatzung einsteht.

Nach viel Trubel tagsüber vergnügte sich die Besatzung nach getaner Arbeit verdienter Weise an Land bis in die frühen Morgenstunden. So war es auch wenig verwunderlich, dass es zu der Auslaufparade etwas ruhiger zuging als zu der Einlaufparade.

Höhe Schleuse Brunsbüttel überholten wir in den späten Abendstunden den polnischen Großsegler S/V DAR MLODZIEZY", wo sich die Kommandanten noch mal von Brücke zu Brücke mützenschwenkenderweise verabschiedeten. Beide Schiffe hatten das Ziel, über die Nordsee via Skagerrak in die Ostsee einzulaufen.

So begleiteten wir uns gegenseitig, wobei mal das eine und mal das andere Schiff die Nase vorn hatte.

Unsere Reise sollte uns zunächst zu einem Bunkerstopp und zur Proviantübernahme nach Kiel führen, bevor wir ostgehend die Kieler Bucht verließen.

Jedoch wenige Wochen später führte uns unsere Reise ungeplanterweise wieder in die Nordsee zurück und die JADE hinauf, sodass

wir uns eines Morgens unversehens auf SCHIL-LIG Reede wiedergefunden haben. Nach einem kurzen Aufenthalt in Wilhelmshaven schwimmt die ALSTER wieder im Ostseewasser.

Allzeit gute Fahrt,

Björn Ranocha
Fregattenkapitän und Kommandant





Selbstportrait Germann Adrian Aigner SonarMaat U-Bootgeschwader Flottendienstboot Alster



Moin aus der Unterwasseraufklärung des Flottendienstboot Alster!

Seit Herbst 2023 verstärke ich die Besatzung der ALSTER.

Seefahrt bei der Deutschen Marine ist eine ganz besondere Ehre und Freude für mich.

Zu meiner Person, ich bin 39 Jahre alt und gebürtig aus Baden-Württemberg, bin gelernter Bankkaufmann und Wirtschaftsfachwirt, wohnhaft seit 2012 in Frauenhain (Sachsen). Ich bin verheiratet und Vater von 4 Kindern, 3 Söhne und 1 Tochter. Meine Frau habe ich 2008 über das Internet kennengelernt. Ihr fragt Euch jetzt bestimmt, weshalb ich das erzähle? Ganz einfach, da ich aus Baden-Württemberg komme und meine Frau aus Sachsen, suchten wir für das erste Treffen einen passenden Ort dafür aus, daher landeten wir letztendlich in Hof. Aus diesem Grund verbinde ich Hof mit etwas ganz Besonderem. Positiv blieb mir die Gastfreundschaft sowie die Altstadt in Erinnerung.

In meiner Freizeit engagiere ich als stellv. Ortswehrleiter der Feuerwehr Frauenhain sowie als Jugendfeuerwehrwart. Motorrad- und Skifahren zählen zu meinen Hobbys sowie natürlich meine Familie.

Im Dezember 2023 durfte ich Euch das erste Mal kennenlernen und ich freue mich noch auf zahlreiche weitere Besuche in der Zukunft.

Euer Germann Adrian



Die Sparkasse Hochfranken an Ihrer Seite.

Seit 1825 sind wir die Finanzpartnerin an Ihrer Seite, der Sie vertrauen können. Wir unterstützen Sie zu allen Themen rund um's Geld. Wir beraten Sie individuell zu Ihren Fragen. Und wir begleiten Sie bei Ihren finanziellen Planungen. Damit Sie heute und in Zukunft auf der sicheren Seite sind. Mehr zu uns finden Sie unter sparkasse-hochfranken.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Hochfranken

Wir vermieten unsere Vereinsheime!

Die beiden Vereinsheime des Marine Vereins Hof , also die Kajüte "Frauenlob" in der Ludwigstrasse 31 (Foto unten) und das Marinejugendheim am Saalleitenweg 8, können für verschiedene Veranstaltungen zu günstigen Bedingungen, gemietet werden.





Es finden ca. 35 –40 Personen Platz. Getränke müssten von uns bezogen werden, für Essen ist jeder selbst zuständig.

Bitte setzt Euch mit unserem zweiten Abteilungsleiter Herrn Rainer Herrmann 09286/1788 für die Kajüte (Foto oben) oder mit ersten Abteilungsleiter der MK Herrn Roland Raithel, für das MJ-Heim, unter Tel. 09281/51195 (Foto unten) in Verbindung.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr von diesem Angebot vielseitig Gebrauch machen würdet.

Vereinsmitglieder: Mietfrei.

Nichtmitglieder: Miete 50,00 €



Reinel's

Backspezialitäten

Hof · Telefon 09281 - 3180

verbindet mit allen Filialen

Unsere Backspezialitäten erhalten Sie in folgenden Filialen:

Hof, Ludwigstraße 51 • Ludwigstraße 3 Altstadtpassage 14 • Sedanstraße 14 • Leimitzer Straße 1

Hof-Moschendorf, Oberkotzauer Straße 13

Oberkotzau, Hofer Straße 10

Tee Gewürze Geschenkartikel

lareman

Am Hohen Stein 5 95176 Schauenstein Telefon: 09252/92666 Telefax: 09252/92667

Sie finden unser Geschäft schräg hinter dem Rathaus

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 16:00 bis 18 Uhr Samstag von 9 bis 12Uhr Mittwochnachmittag geschlossen

Fordern Sie eine kostenlose Preisliste an!

- Tee und Zubehör
- Gewürze und Zubehör
 - Badezusätze
- Naturkosmetik
- Bonbon
- Duftöle Aromalampen
- Spirituosen
- Mode , Trachtenschmuck
- Korbwaren
- Geschenkartikel Kerzen - Puppen Glaswaren - Porzellan

Anfertigung von Tee- und Gewürzkörben auf Wunsch

Marine-Jugend Hof







Eure Ansprechpartner

Abteilungsleiter Fabian Schlegel Tel: 0157/78358102

Henrik Stengel Vertreter Tel: 09292/5200

0171/1432355

Vereinsheimanschrift: Saalleitenweg 8, 95028 Hof

Bankverbindung: Sparkasse Hof

Kto-Nr.: 380773499 BLZ 78050000

IBAN: DE 76780500000380773499 BIC: BYLADEM1Hof

Internet: www.marinejugend-hof.de

Kontakt: fabi.schlegel01@gmail.com













...Ihr Partner in Sachen Stickerei und Textilien



- Bekleidung und Stickerei alles aus einer Hand!
- Direktbestickung von Bekleidungsteilen
- Herstellung von Stickabzeichen

Hans Enders GmbH

Wachhügelweg 15 95152 Selbitz-Hüttung Telefon 09280 / 240 www.stickdesign-enders.de



Quartalsplan III - 2024



06.07.	07:00 Uhr	Tagesfahrt Marineverein	Alle
13.07.	09:30 Uhr	Arbeitseinsatz MJ-Heim	Alle
20.07.	09:30 Uhr	Arbeitseinsatz MJ-Heim	Alle
26.07.	16:00 Uhr	Volksfestumzug	Alle
27.07.	09:30 Uhr	Arbeitseinsatz MJ-Heim	Alle
03.08.	09:30 Uhr	Arbeitseinsatz MJ-Heim	Alle
10.08.	09:30 Uhr	Arbeitseinsatz MJ-Heim	Alle
17.08.	14:00 Uhr	Sommerfest MV U-See	Alle
24.08.	09:30 Uhr	Arbeitseinsatz MJ-Heim	Alle
31.08/ 01.09.	10:00 Uhr	Stadtjugendring U-See	Mirco
07.09.	09:30 Uhr	Arbeitseinsatz MJ-Heim	Alle
14.09.	09:30 Uhr	Arbeitseinsatz MJ Heim	Alle
21.09.	09:30 Uhr	Arbeitseinsatz MJ Heim	Alle
28.09.	09:30 Uhr	Arbeitseinsatz MJ-Heim	Alle
<u>Vorschau</u>			
05.10.	09:30 Uhr	Arbeitseinsatz MJ-Heim	Alle

Segeln am Untreusee nach Absprache mit der Vorstandschaft Änderungen vorbehalten

Eure Jugendleiter





